



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010 (EU)
Polyester Spachtelmasse Grau
Polyester Spachtelmasse Weiss
Polyester Glasfaser Spachtel
Überarbeitet am 08.02.2016

Wilsor Kunstharzen
Noorderbaan 46
8256 PR Biddinghuizen
Niederlande

Ver 1.0

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.	
Handelsname	Polyester Spachtelmasse Grau Polyester Spachtelmasse Weiss Polyester Glasfaser Spachtel
Verwendung des Stoffes / Zubereitung	Füllmasse
Hersteller / Lieferant	Wilsor Kunstharzen Noorderbaan 46 8256 PR Biddinghuizen Niederlande T +31 (0) 321-331167 F +31 (0) 321- 331074 info@wilsor.nl www.wilsor.nl
Notrufnummer	(24 Stunde), (31)30 – 2748888, Anti-Gift Information Zentrum Utrecht, Niederlande.

2 Mögliche Gefahren	
Gefahrenbezeichnung	Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG
Gefahrenpiktogramme	Xn – Gesundheitsschädlich Xi – Reizend
R-Satze	R10 Entzündlich. R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/38 Reizt die Augen und die Haut
S-Satze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23 Dampf nicht einatmen S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein holen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kennzeichnungselemente	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3
	Hautätzend Kategorie 2
	Augenreizung Kategorie 2
	Akute Toxizität Kategorie 4
Gefahrenpiktogramme	  GHS 07 GHS 02
Signalwort	Achtung
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung	
Gefahrbestimmende Komponent	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-harz mit Durchschnittlichem Molekulargewicht <=700



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010 (EU)
Polyester Spachtelmasse Grau
Polyester Spachtelmasse Weiss
Polyester Glasfaser Spachtel
Überarbeitet am 08.02.2016

Wilsor Kunstharze
Noorderbaan 46
8256 PR Biddinghuizen
Niederlande

Ver 1.0

Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen
Sonstige Gefahren	

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen					
Bestandteile	Gewicht %	CAS	EG	Einstufung	
Styrol	≤12,5	100-42-5	202-851-5	R10 Xn, R20 Xi, R36/38	Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Hautätzend 2 H315 Augenreizung 2 H319 Acute Toxizität 4 H332

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Allgemeine hinweise	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Verschlucken	Nur wenn Betroffener bei Bewusstsein, Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen hervorrufen, Ärztlicher Behandlung zuführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahlnebel. Größeren Brand mit Wassersprühnebel bekämpfen. Aus Sicherheitsgründen kein Wasservollstrahl verwenden.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Bei einem Brand kann Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxide (CO ₂) oder Aldehyde freigesetzt werden. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
Schutz der Feuerwehrleute	Bei Brandbekämpfung ist Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr (Druckluftgerät) und dichtschießende Schutzkleidung erforderlich.
Weitere Angaben.	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010 (EU)
Polyester Spachtelmasse Grau
Polyester Spachtelmasse Weiss
Polyester Glasfaser Spachtel
Überarbeitet am 08.02.2016

Wilsor Kunstharsen
Noorderbaan 46
8256 PR Biddinghuizen
Niederlande

Ver 1.0

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Ausgetretenes Material eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

7 Handhabung und Lagerung	
Handhabung	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen	
Überwachende Parameter	
Arbeitsplatzgrenzwert TRGS-900 Komponent Styrol	
	20 ml/m ³
	86 mg/m ³
Überschreitungsfaktor	2(II)
Bemerkungen	DFG, H, Y
Datum	01-2006
Biologische grenzwerte TRGS-903 Komponent Styrol	
Parameter	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
BGW	600 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial:	Urin
Persönliche Schutzausrüstung	
Handschutz	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Tragen von Schutzhandschuhen bei Gefahr von Hautkontakt.
Handschuhmaterial	Bei längeren oder wiederholten Umgang Handschuhe von Nitrilkautschuk oder Neopren tragen.
Atemschutz	Nicht erforderlich
Augenschutz	Dichtschießende Schutzbrille
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010 (EU)
Polyester Spachtelmasse Grau
Polyester Spachtelmasse Weiss
Polyester Glasfaser Spachtel
Überarbeitet am 08.02.2016

Wilsor Kunstharzen
Noorderbaan 46
8256 PR Biddinghuizen
Niederlande

Ver 1.0

9 Physikalische und chemische Eigenschaften		
Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
Form	Pastös	
Farbe	Spachtelmasse Grau Spachtelmasse Weiss Glasfaser Spachtel	Grau Weiss Beige
Geruch	Styrol	
Siedepunkt/Siedebereich	145°C.	
Flammpunkt	31°C.	
Zündtemperatur	480°C.	
Explosionsgefahr	Nicht verfügbar	
Dichte bei 20°C	Spachtelmasse Grau Spachtelmasse Weiss Glasfaser Spachtel	1,8 – 1,9 kg/ltr 1,8 – 1,9 kg/ltr 1,3 – 1,4 kg/ltr
VOC (berechnet)	Spachtelmasse Grau Spachtelmasse Weiss Glasfaser Spachtel	240g/ltr 240g/ltr 170g/ltr
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht bzw. wenig mischbar.	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Organischen Lösemitteln	Löslich in vielen organischen Lösemitteln.	

10 Stabilität und Reaktivität	
Reaktivität	Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikal Bildnern.
Chemische Stabilität	Stabil bei Raumtemperatur, Polymerisation bei Erwärmung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Wärmeerzeugung während Polymerisation
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben	
Akute Toxizität LD50 (Oral, Ratte)	Komponent Styrol 1000 mg/kg
an der Haut	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
am Auge	Reizwirkung.

12 Umweltbezogene Angaben	
Ökotoxische Wirkungen	Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.
Bemerkung:	Komponent Styrol Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung	
Verfahren zur Abfallbehandlung	Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Ungereinigte Verpackung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010 (EU)
Polyester Spachtelmasse Grau
Polyester Spachtelmasse Weiss
Polyester Glasfaser Spachtel
Überarbeitet am 08.02.2016

Wilsor Kunstharsen
Noorderbaan 46
8256 PR Biddinghuizen
Niederlande

Ver 1.0

14 Angaben zum Transport	
Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland)	Unter normalen Umständen benutzt der Lieferant die vollständige Freistellung entsprechend der ADR Randnummer (maximale Nettomenge pro 5Ltr Innenverpackung).
Klasse	3
Stoffnummer	3269
Klassifizierungscode	F1
Bezeichnung des Gutes	POLYESTER RESIN KIT
Gefahrauslöser	
Verpackungsgruppe	III
Bemerkungen	Limited Quantities
Seeschifftransport IMDG	
Klasse:	3
UN-Nummer	3269
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	
UN/ID-Nummer	3269
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3

15 Rechtsvorschriften	
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010 (EU)
Polyester Spachtelmasse Grau
Polyester Spachtelmasse Weiss
Polyester Glasfaser Spachtel
Überarbeitet am 08.02.2016

Wilsor Kunstharzen
Noorderbaan 46
8256 PR Biddinghuizen
Niederlande

Ver 1.0

16 Sonstige Angaben	
Abkürzungen und Akronyme	
ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
BGW	Biologische Grenzwerte
EG	European Gemeinde index nummer
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DGR	Dangerous Goods Regulations
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LD50	Lethal dose, 50 percent
R10	Entzündlich
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
RID	Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
TRGS	Technischen Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.	